



Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

1. Änderung des Bebauungsplanes „Zweite Erweiterung Gewerbegebiet, Teil 1“

Der Gemeinderat der Gemeinde Odelzhausen hat in seiner Sitzung am 04.06.2019 den von der Bürogemeinschaft für Ortsplanung und Stadtentwicklung (OPLA) aus Augsburg ausgearbeiteten Bebauungsplan 1. Änderung des Bebauungsplanes „Zweite Erweiterung Gewerbegebiet, Teil 1“ der Gemeinde Odelzhausen in der Fassung vom 04.06.2019 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan besteht aus der Satzung mit Verfahrensvermerken, beigefügt ist die Begründung. Die Planzeichnung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Zweite Erweiterung Gewerbegebiet, Teil 1“ mit 2. Teiländerung des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet“ der Gemeinde Odelzhausen hat weiterhin Gültigkeit.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung bei der Gemeinde Odelzhausen (Bauamt, Schulstr. 14) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Bekanntmachung, Satzung mit Verfahrensvermerken und Begründung sind außerdem auf folgender Webseite der Gemeinde einsehbar:

[http://www.Odelzhausen.de/Rathaus/Amtliche Bekanntmachungen](http://www.Odelzhausen.de/Rathaus/Amtliche%20Bekanntmachungen).

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und,
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
 4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Odelzhausen geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für die nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Geschäftsstunden der Gemeinde Odelzhausen sind:

Montag	von 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	von 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	von 16.00 – 18.30 Uhr

Odelzhausen, den 27.06.2019

Markus Trinkl
1. Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung
durch Anschlag an der Amtstafel

Anschlag ist spätestens
anzubringen am 28.06.2019

Anschlag ist frühestens
abzunehmen am 29.07.2019